

# Im Einsatz

für Andorf

2010



**Jahresbilanz 2010 der Feuerwehr Andorf**

# Jahresvollversammlung 2010

## Rückschau und Tag der Anerkennung

“Das war das Feuerwehrjahr 2009” hieß es bei der heurigen Jahresvollversammlung, die am Freitag, den 5. März 2010, im Gasthaus Quetschn stattfand. Kommandant HBI Karl Feichtner konnte neben Bürgermeister Peter Pichler, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Norbert Haidinger und den Vertretern von Polizei und Rettung eine große Anzahl an Ehrengästen und Kameraden begrüßen.

In einer gelungenen Präsentation wurde das einsatz- und arbeitsreiche Jahr von Schriftführer Harald Hölzl noch einmal widergespiegelt und es lebte dadurch so mancher Einsatz oder ein Ereignis im Geiste noch einmal auf. Durchschnittlich jeden 3. Tag war die Feuerwehr Andorf im Jahr 2009 im Einsatz und es wurden dazu über 7.700 Stunden aufgewendet, um den Erwartungshaltungen, die in der Neuzeit an eine Feuerwehr gestellt werden, auch gerecht zu werden.

Würde man diese Leistung mit dem Mannstundensatz der geltenden Tarifordnung hochrechnen, so ergäbe dies allein eine Summe von über € 154.000.

In den abgelegten Berichten kam die geleistete Arbeit auch deutlich hervor und versetzte so manchen Ehrengast ins Staunen. In den anschließenden Reden wurden die dargebotenen Leistungen auch entsprechend gewürdigt und für diese enorme Freiwilligkeit gedankt.

4 Kameraden traten in den Aktivstand über und wurden von Kdt. Karl Feichtner und Kdt-Stv. Martin Ortbauer angelobt, den Kameraden Christian Otto und Norbert Bachschweller wurde eine Beförderung

zuteil. Für 40 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurden die Kameraden Josef Haider, Felix Ortbauer, sowie Gottfried und Johann Spertz geehrt. Die Bezirksverdienstmedaille in Bronze erhielt Jugendbetreuer Alois Achleitner und jene in Silber wurde Kamerad Harald Hölzl überreicht.

Zum Abschluss dankte Kdt. Karl Feichtner noch einmal allen Kameraden für ihren Einsatz, um damit die weitem bekannte Schlagkraft der Andorfer Feuerwehr auch im Jahr 2010 aufrecht zu erhalten.

## Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde, Gönner und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!

Wieder ist ein Jahr vergangen, schnell, viel zu schnell wie viele meinen. Viel zu schnell vergisst man auch oft Sachen und Ereignisse in so einem Jahr, nicht so aber gewisse tragische Vorfälle und die teils furchterlichen Unfälle des abgelaufenen Jahres. Waren es Anfang des Jahres das Ableben unserer beiden Ehrendienstgradträger AW Karlfranz Oppitz und unseres langjährigen Kassiers Hermann Niedermeir, setzten uns dann mitte des Jahres

die schweren Verkehrsunfälle bei Winterraigen und auf der Fernstraße ziemlich zu. Die gute Ausbildung und die wirklich gute Zusammenarbeit der Andorfer Wehren zeigte sich hier im Besonderen. Schauen wir aber auf das Positive im fast abgelaufenen Jahr, denn auch hier gibt es einiges zu berichten.

Auf die Jugendgruppe sind wir besonders stolz. Jedes Jahr kommen Neue dazu, leben wirkliche Kameradschaft und werden von un-



## Das Einsatzjahr

Ein einsatzreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Zwar ist die Anzahl der Einsätze, wie im gesamten Bezirk, etwas rückläufig, aber was die Schwere der Einsätze betrifft, so hat die Feuerwehr Andorf ein Einsatzjahr hinter sich, das sich hoffentlich niemals mehr wiederholen wird. 68 technische Einsätze und 12 Brandeinsätze schlugen sich im Jahr 2010 zu Buche. Das bedeutet durchschnittlich jeden 4. Tag einen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Bei den angeführten Alarmierungen wurden von 434 Kameraden 1.148 Einsatzstunden geleistet und mit den Einsatzfahrzeugen 1.002 Kilometer zurückgelegt. Rechnet man hier auch noch all den anderen Zeitaufwand hinzu, der zumeist von der Öffentlichkeit unbemerkt geschieht, so ergibt dies eine Gesamtsumme von etwa 7.500 aufgewendeter Stunden. Bei den Einsätzen konnte ein Menschenleben gerettet werden und Sachwerte in einer Höhe von etwa € 500.000 vor Schaden bewahrt werden.

serem Betreuersteam voran Alois Achleitner bestens betreut und beschäftigt. Vier Jungfeuerwehrmänner sind in den Aktivstand übergetreten und besonders erfreulich ist der Zugang von drei neuen Kameraden. Heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr, seine Freizeit in den Dienst des Nächsten zu stellen. Besonders freuen wir uns aber über ein Weihnachtspackerl der speziellen Art: Am 20. Dezember kommt unser neues Kleinlöschfahrzeug. Ein Fahrzeug, welches unsere Schlagkraft wesentlich erhöhen wird und den bereits 27 Jahre alten MB 508 ersetzen wird. Finan-

ziert wird dieses Fahrzeug aus Mittel des Landes OÖ, dem Landesfeuerwehrkommando, der Gemeinde und mit ca. € 25.000,- von der Feuerwehr Andorf. Großes steht im Jahr 2011 auf dem Plan. Der OÖ. Landesfeuerwehrleistungsbewerb, wo sich am 7., 8. und 9. Juli ca. 25.000 Feuerwehrleute aus OÖ, den Nachbarbundesländern sowie dem benachbarten Ausland im Wettkampfmessen werden. Eine riesige Herausforderung für die vier Andorfer Wehren, aber mit der gewohnt großartigen Unterstützung der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung werden wir auch das schaffen.



Bleibt mir noch der Dank an alle meine Kommandomitglieder und die gesamten Kameraden für die geleistete Arbeit, dem Bezirks- und Abschnittskommando, den Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt, dem Roten Kreuz, der Polizeiinspektion und natürlich den

gesamten Gemeindemitarbeitern - voran Bgm. Peter Pichler - für die wirklich gute Zusammenarbeit und erhaltene Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank gilt zudem Alt-Bgm. RR Hannes Schrattecker, der uns durch seine Kenntnisse in der Kurrentschrift zahlreiche alte Protokolle wieder zugänglich machte. Ich wünsche allen Freunden und Gönnern einen ruhigen und besinnlichen Jahresabschluss und fürs kommende Jahr viel Gesundheit und Glück.

*Karl Feichtner*  
Kommandant  
Karl Feichtner, HBI

## 2010 - eine Bilanz

Aber nicht immer konnten Leben gerettet werden oder Sachwerte vor Schaden bewahrt werden. Wie eingangs angeführt, war dieses Einsatzjahr ein noch nie dagewesenes. Insgesamt 5 Verkehrstote allein auf den Andorfer Straßen im abgelaufenen Jahr, wo die Feuerwehr nur mehr die traurige Aufgabe hatte, die Toten zu bergen, wie der schreckliche Unfall Ende Mai in Winteraigen, der eine ganze Familie aus Kopfing auf die Sekunde auslöschte. Aber auch der Tod eines ganz jungen Altschwendters und der getötete Polizeibeamte aus Kirchberg ließen die Kameraden an die Grenzen der Belastbarkeit gehen. Hier haben die Fakten mehr Aussagekraft, als jedes weitere Wort. Aber auch eine Vielzahl weiterer Verkehrsunfälle, bei denen die Opfer zumeist schwer oder schwerst verletzt gerettet werden mussten sowie ein Großbrand in einem neuen Betriebsgebäude in Basling forderten den ganzen Einsatz jedes einzelnen Kameraden. Auch sonst spannt sich der

Bogen an Einsätzen weit, vom ausgelaufenen Mineralöl, über das Entfernen eines Wespennestes bis hin zur Wasserversorgung, um hier nur auszugsweise einige Tätigkeiten zu nennen. Um alle diese Einsätze bewältigen zu können, ist natürlich ein umfangreiches Wissen und eine fundierte Ausbildung unumgänglich und notwendig. Diese Wissen eignen sich die Kameraden einerseits bei Ausbildungslehrgängen an, andererseits durch Schulung und Übungen in der eigenen Feuerwehr. An dieser Stelle sei noch einmal unserem Ausbildungsbeauftragten BI Christian Himsl gedankt, der sich für die Ausbildung verantwortlich zeigt und diese mit anderen Kamer-

aden vorbildlich koordiniert. Dies trägt auch wesentlich dazu bei, dass die seit Jahren weitem bekannte Schlagkraft und Professionalität der Feuerwehr Andorf erhalten bleibt und wiederum alle Einsätze unfallfrei abgewickelt werden konnten. Angestiegen sind heuer auch wieder die Lotsendiensteinsätze (denn bereits bei jeder größeren Veranstaltung wird die Feuerwehr zur Verkehrsregelung herangezogen), die unter der Führung von Lotsenkommandant BI Gerhard Zachbauer abgewickelt wurden. Letztlich nimmt auch der administrative Bereich einen Großteil der aufgewendeten Zeit in Anspruch, denn wie bei anderen Institutionen lebt die Feuerwehr in Zeiten von Einsparungsmaßnahmen ebenfalls von

Zahlen und Fakten und es ist eine entsprechend genaue Dokumentation daher unumgänglich. Weiters nimmt auch die Information der Bevölkerung und der Medien in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle ein. Einen kleinen Einblick in unsere Arbeit finden Sie daher auch auf unserer gut besuchten Homepage. Die nächste große Herausforderung steht ja mit dem Landesbewerb 2011 in Andorf unmittelbar vor der Tür, aber wir werden uns auch dieser großen Aufgabe stellen und diese mit dem vollem Einsatz aller Kameraden der vier Andorfer Feuerwehren bewältigen können.



- |    |                              |
|----|------------------------------|
| 12 | Brandinsätze                 |
| 12 | Verkehrsunfälle              |
| 9  | Lotsendiensteinsätze         |
| 8  | Pumparbeiten                 |
| 6  | Mineralölaustritte           |
| 6  | Insekteneinsätze             |
| 5  | Wasserversorgungen           |
| 3  | KFZ-Bergungen                |
| 3  | Freimachen von Verkehrswegen |
| 2  | Totenbergungen               |
| 1  | Suchaktion                   |
| 13 | Sonstige Einsätze            |

## Hermann Niedermeir † 24. Jänner 2010



Am Sonntag, den 24. Jänner 2010 verstarb völlig überraschend eine Feuerwehrinstitution, E-AW Hermann Niedermeir, im 84. Lebensjahr. Am 1. Februar 1946 trat Kamerad Hermann in die Feuerwehr Andorf ein und war über die beinahe 64 Jahre bis zuletzt im Feuerwehrwesen aktiv tätig. Er war neben seiner Tätigkeit als Gruppen- und Zugskommandant fast 25 Jahre Kassier der Feuerwehr Andorf. Auch nach der Amtsübergabe im Jahr 1998 ruhte Hermann nicht und unterstützte den amtierenden Kassier in allen Belangen, organisierte Feuerwehrausflüge u.v.m. Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seiner Einsatzbereitschaft und Leidenschaft für die Feuerwehr. Heuer wäre ihm dafür noch die Bezirksverdienstmedaille in Gold verliehen worden, diese hohe Auszeichnung sollte ihm aber nicht mehr vergönnt sein. Die Feuerwehr Andorf verliert mit Hermann Niedermeir nicht nur einen Kameraden, sondern ein Urgestein der Feuerwehr, das nicht mehr unter uns ist. Eine große Abordnung an Kameraden begleitete Hermann am Freitag, den 29. Jänner 2010 auf seinem letzten Weg. Wir werden unserem Hermann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Karlfranz Oppitz † 4. April 2010



Am Ostersonntag, dem 4. April 2010 verstarb unser langjähriges Mitglied Karlfranz Oppitz im 84. Lebensjahr. Kamerad Oppitz war seit dem Jahre 1951 Mitglied unserer Wehr, viele Jahre davon auch im Kommando als Kassier tätig. Soweit es ihm seine Gesundheit zuließ, nahm er auch immer wieder noch an gesellschaftlichen Ereignissen in unserer Feuerwehr teil. Eine große Abordnung der Feuerwehr Andorf begleitete unseren Kameraden am Donnerstag, den 8. April 2010 auf seinem letzten Weg. Wir werden unserem Karlfranz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Maria Gupfinger † 8. Dezember 2010



Wir mussten Abschied nehmen von Frau Maria Gupfinger, einer Frau mit großem Herzen - die das Ehrenamt schätzte und hier

## Wir gedenken!

voran die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Andorf. Frau Gupfinger war mehr als die Hälfte ihres fast 99-jährigen Lebens Fahnenpatin bei der Feuerwehr und unterstützte und half, wenn es notwendig und soweit es ihr möglich war.

Was bleibt, sind Erinnerungen - Erinnerungen an ein paar gesellige Stunden, sei es bei ihr zuhause an ihren Geburtstagen oder in den letzten Jahren bei der Überbringung des Friedenslichtes im Kreise Ihrer Familie. In gemütlicher Runde wurden alte Geschichten ausgepackt und es war immer wieder interessant, ihren Erzählungen aus früheren Zeiten zuhören zu können. Gerne folgte sie auch den Einladungen zu unseren Jubiläumsfesten und war - wie es sich für eine richtige Fahnenpatin gehört - immer präsent. Noch vor einigen Jahren bei der Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses gehörte sie zu dem kleinen Kreis, der uns den kirchlichen Segen in Form einer geweihten Statue des Hl. Florians ins Haus brachte. Dieser Hl. Florian - unser Schutzpatron - möge heute seinen Mantel über sie werfen und sie auf ihrem Weg zur ewigen Ruhe begleiten. Liebe Fahnenpatin - nicht nur in unserem Zuhause, auch in unserem Herzen werden wir immer einen Ehrenplatz für dich haben!

### IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr 4770 Andorf  
F.d.I.v.: Kdt. Karl Feichtner  
E-Mail: 10202@sd.ooelfv.at  
Internet: ffandorf.pramtal.at  
Gestaltung: Christian Himsl  
©2010 Feuerwehr Andorf



## Nikolaus-Hausbesuche

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolaushausbesuche der Feuerwehr Andorf am 5. Dezember. Auch heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!

## Gesucht 1

Die Feuerwehr Andorf sucht jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen. Leihgaben wären ebenso erwünscht. Bitte melden!

## Gesucht 2

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten (Jugend ab 10, Aktivmannschaft ab 16). Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Informationen gibt es bei allen Andorfer Banken oder bei einem Feuerwehrmitglied.

# Ferienpassaktion 2010

Mit strahlenden Gesichtern endete die heurige Ferienpassaktion, die bei strahlendem Sonnenschein von den Kameraden und der Jugendgruppe der Feuerwehr Andorf durchgeführt wurden. Die 32 Kinder, die mit sprichwörtlichem Feuereifer dabei waren, konnten dabei die Räume des Einsatzzentrums besichtigen sowie Einzelheiten über die Fahrzeuge und Geräte des Feuerwehrwesens erfahren. Natürlich durfte

auch selbst Hand angelegt werden: Jedes Kind konnte mit Schaum und Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug spritzen oder mit dem Feuerlöscher ein echtes Feuer löschen. Die obligatorische Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch das Gemeindegebiet, die natürlich keinesfalls fehlen durfte, und die Überreichung einer Erinnerungsurkunde waren nach einigen weiteren Stationen die abschließenden Höhepunkte.



# Freizeitspaß Feuerwehrjugend



Zahlreiche Aktivitäten umrahmten auch heuer wieder das "Pflichtprogramm" der Feuerwehrjugend unter Jugendbetreuer Alois Achleitner: Zeltlager, Fischen, Sonnwendfeuer, Kinobesuch, Schnitzeljagd, Besuch der Stadtfeuerwehr Passau oder der Radausflug. Dass dabei der Wissenserwerb im Feuerwehrbereich keineswegs vernachlässigt wurde, zeigen auch heuer wieder die zahlreich erworbenen Leistungsabzeichen:

## 1. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Bronze:

Mathias Hohegger, Max Steiner, Laurenz Feichtner, Fabian Sammer

## 2. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Silber:

Kerstin Zauner, Rene Jungwirth, Simone Achleitner, David Hager, Alexander Eder, Fabian Käfer, Daniel

Wiesner, Lukas Kasbauer, Victoria Lindinger, Lukas Badegruber.

## 5. Erprobung und Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold:

Michael Dewald, der mittlerweile nach Erreichen des 16. Lebensjahres bereits in den Aktivstand übertreten konnte.

## Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:

Manuel Kasbauer, Mathias Hohegger, Andreas Thalhammer

## Besonders erfreulich:

Auch heuer wieder verzeichnete die stetig wachsende Zahl der Jugendgruppen-Mitglieder insgesamt 5 Neuzugänge:

Mathias Hohegger, Nico Gatterbauer, Patrick Jungwirth, Andreas Thalhammer, Tobias Feichtlbauer

# In jeder Beziehung zählen die Menschen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**DESHALB HÖREN WIR IHNEN ZUERST ZU.** Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



## Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kipperfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbarem Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

*Die Freiwillige Feuerwehr Andorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2011!*



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben! Bitte beachtet auch in unserem Sinne die nebenstehenden Brandschutztipps zur Weihnachtszeit.

## Landes-Feuerwehrleistungs-bewerb 2011 in Andorf!

Die Vorbereitungen für dieses von allen 4 Andorfer Feuerwehren organisierte Großereignis laufen bereits auf Hochtouren. Aktuelle Infos gibt es auf der eigens dafür eingerichteten Internet-Seite:

-----  
[www.landesbewerb-2011.at](http://www.landesbewerb-2011.at)  
-----

## Weihnachts-Spende von Fa. Hohegger

Über ein unerwartetes Weihnachtsgeschenk durfte sich die FF Andorf zu Beginn des Advents 2010 freuen: Die Fa. Hohegger hat heuer beschlossen, anstelle der bisherigen Weihnachtspräsente den namhaften Betrag von € 750,- einer gemeinnützigen Organisation zur Verfügung zu stellen und dankt damit

stellvertretend allen Kunden für ihre Treue im abgelaufenen Jahr. Dass heuer die Wahl auf die Feuerwehr Andorf fiel, freut Kommandant Karl Feichtner ganz besonders. Steht doch in Kürze der Austausch eines Löschfahrzeuges ins Haus, bei dem auch beträchtliche Eigenmittel geleistet werden müssen.



**Andorf** 8.-9. Juli 2011

**ANDORF | LINDEN | PIMPING | SCHULLEREDT**

36. 00. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb  
49. 00. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb



## Ausbildung in der O.ö. Landes-Feuerweherschule

Lehrgänge in der Landes-Feuerweherschule bzw. auf Bezirksebene absolvierten in diesem Jahr:

**LM Martin Bischof**  
(Technischer Lehrgang II)  
**OAW Harald Hölzl**

(Lehrgang Ausbilderweiterbildung Grundlehrgang)  
**FM Stefan Klaffenböck**  
(Lehrgang Grundausbildung)

**OBM Anton Lehner**  
(Seminar Lüftungstechnik in Altenheimen)

**OBI Martin Ortbauer**  
(Lehrgang Kommandantenweiterbildung)

**OLM Christian Otto**  
(Funklehrgang)

**FM Michael Scheuringer**  
(Lehrgang Grundausbildung)

**HAW Stefan Schrattenecker**

(Lehrgang für Lehrgangleiter Funk)

**OFM Manuel Schuster**  
(Maschinenlehrgang)

**OFM Markus Schönbauer**

(Maschinenlehrgang)

**FM Johannes Selker**  
(Lehrgang Grundausbildung)

**OFM Friedrich Steiner**  
(Lehrgang für Handbuch Grundausbildung, Funklehrgang)

**BI Gerhard Zachbauer**  
(Funklehrgang)

## Übungsdienst bei der FF Andorf

Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besonderer Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen

Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.



## Leistungsprüfung - Technische Hilfeleistung am 12. Mai 2010

Der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ stellten sich in den verschiedenen Kategorien (Bronze, Silber und Gold) etliche Kameraden der Feuerwehr Andorf am 12. Mai 2010. Unter den strengen Augen von OBI Manfred Feichtinger und seinem Bewerterteam konnten die gestellten Aufgaben ohne Probleme bewältigt werden und letztlich allen Kameraden zum bestandenen Abzeichen gratuliert

werden. Der Abnahme wohnten auch Bürgermeister Peter Pichler sowie Abschnittskommandant BR Norbert Haidinger bei und gratulierten ebenfalls recht herzlich.

Das Leistungs-Abzeichen in der jeweiligen Stufe erhielten: Christian Otto, Stefan Klaffenböck, Daniel Schönbauer, Michael Scheuringer, Johannes Selker, Florian Gföllner, Stefan Gsottberger, Martin Bischof, Gerhard Zachbauer.



## Feuerwehr Andorf im Internet

Brandaktuelle Infos über die Einsätze und sonstigen Geschehnisse bei der Feuerwehr Andorf gibt es auch während des Jahres im Internet:

-----  
<http://ffandorf.pramtal.at>  
 -----

## Ehren-Kommandant Karl Feichtner feierte 70er



Einen ganz besonderen Anlass gab es am 23. Juli 2010 zu feiern. Ehrenkommandant HBI Karl Feichtner hatte am 16. Juli 2010 seinen 70-igsten Geburtstag vollendet und deshalb alle Kameraden zu seiner Geburtstagsfeier ins Gasthaus „Quetschn“ eingeladen. Dabei ließen sich die Besucher die herrlichen zubereiteten „Kistensau“ schmecken. Kommandant Karl Feichtner jun. überreichte anlässlich der Feier ein umfassender Bildband, ist doch unser Karl bereits seit dem Jahre 1962 aktivstes Mitglied bei der Feuerwehr und würden all seinen Leistungen für die Feuerwehr wohl Bände füllen. Die Kameraden wünschen den rüstigen Jubilar weiterhin viel Gesundheit, sowie noch viele Jahre bei der Feuerwehr.



12. Jänner 2010: Brand gewerbliches Objekt in Raab



14. Jänner 2010: Kaminbrand in Teuflau



10. April 2010: Garagenbrand in der Hebenstreitgasse

7. Mai 2010: Schwerer Verkehrsunfall in Ranseredt, Gem. Eggerding

28. Mai 2010: Tödlicher Verkehrsunfall Andorfer Landesstraße L514

24. Juni 2010: Tödlicher Verkehrsunfall mit LKW-Brand Bundesstraße B137



# Einsatzsplitter 2010

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 80 Einsätze des Jahres 2010 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.



6. Juli 2010: Brand gewerbliches Objekt in Basling



11. Juli 2010: Schwerer Verkehrsunfall Bundesstraße B137



12. September 2010: PKW-Brand in Seifriedsedt



19. Oktober 2010: Brand der Kaiserlinde am Kirchenberg

25. Oktober 2010: LKW-Brand Bundesstraße B137, Gem. Zell/Pram

11. Dezember 2010: Fahrzeugbergung wegen Schneeglätte Bundesstraße B137

